



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 23.01.2020

I. Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen zwei Bauanträge vor:

a) Anbau an das bestehende Wohnhaus zur Erweiterung der Wohnfläche in der **Wilhelm-Hoegner-Straße 4**. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des BBPL Nr. 10 „Östlich Friedhof“, die festgesetzten Baugrenzen sind eingehalten die Nachbarunterschriften sind vollständig. Der Anbau ist dem Hauptgebäude untergeordnet. Der GR stimmte dem Genehmigungsverfahren zu.

b) Einbau einer Betriebsleiterwohnung in das bestehende Wohn- und Betriebsgebäude in **Berg 45**. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und dient einem landwirtschaftlichen Betrieb. Der Gemeinderat ist der Erhalt des Außenbereiches bzw. das an die modernen Verhältnisse angepasste wohnen auch im Außenbereich sehr wichtig. Der Gemeinderat erteilte mit 11 : 0 sein Einvernehmen und leitete das Vorhaben an die Genehmigungsbehörde im Landratsamt weiter.

II. Rechnungsprüfung 2018

Mit der Prüfung für das Jahr 2018 betraten die Rechnungsprüfer Neuland, da erstmals die Prüfungsunterlagen nur noch in digitaler Form vorlagen. Eine nicht einfache Umstellung wie alle Ausschussmitglieder bemerkten. Der Ausschuss stellte fest, dass die geplanten Haushaltsansätze größtenteils eingehalten worden sind. Auffällige Überschreitungen konnten plausibel begründet werden. Die Zahlungsmoral der Peracher Bürger kann als sehr gut eingestuft werden.

Feststellungen im Einzelnen:

Breitbandausbau: Das Los 1 ist abgeschlossen eine Übersicht über die Gesamtkosten, Zuschüsse und Gemeindeanteil soll dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Schulbetrieb: In der Vereinbarung vom 30.07.2015 wurde festgelegt, dass die Schulsitzgemeinden die Kosten für die Schulgebäude bis zum Schuljahr 2014/2018 alleine zu tragen hat. Ab dem Schuljahr 2019/2020 ist ein Kostensatz je Schüler zu ermitteln und von der Wohnsitzgemeinde zu erheben. Der Kostensatz sollte zeitnah ermittelt und von der betroffenen Gemeinde eingefordert werden.

Tankrechnungen z.B. Feuerwehr: Durch die Umstellung auf Digitalisierung können die einzelnen Belege nicht mehr überprüft werden, da die Fahrzeugkennzeichen nicht hinterlegt sind.

Stromlieferung der Gemeinde: Der Rechnungsprüfungsausschuss bezweifelt die Sinnhaftigkeit der alle drei Jahre zu wiederholenden Ausschreibung des Lieferanten. Die Rechtslage sollte überprüft werden.

Mäharbeiten: Die Kosten für die Mäharbeiten am „Westerndorfer Graben“ betragen 1.280,-- Euro. Es sollte geprüft werden ob nicht zumindest ein Teil der Kosten auf die Anlieger umzulegen ist.

Wassergebühren: Die Wassergebühren wurden auf Kostendeckung überprüft. Es wird empfohlen die Gebühren bis auf weiteres auf dem jetzigen Stand zu lassen.

Baumaßnahme Fahrzeughalle der Feuerwehr: Der Haushaltsansatz wurde um 30.000,-- Euro überschritten. Die Kosten der Baumaßnahme beliefen sich laut Bauausgabebuch auf insgesamt 542.948,-- Euro.

Abschließend stellte der Ausschuss fest, dass die Führung der Konten sehr korrekt erfolgt ist und der Kreditrahmen beider Banken immer eingehalten worden ist.

III. Feuerwehr Kostensatzung

Der Bayerische Feuerwehrband, der Gemeindetag und Innenministerium haben sich auf eine neue Mustersatzung zur Verrechnung der Einsatzkosten der Feuerwehren verständigt. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar zur Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben. Für alle sonstigen Einsätze z.B. Hilfeleistungen, die nicht zu den Pflichtaufgaben der Feuerwehr gehören, wurde die Kostensatzung angepasst.

IV. BBPL Nr. 7 Goethestraße Nord

Wegen der geplanten Errichtung eines Gebäudes am Wertstoffhof musste der BBPL angepasst werden. Der Gemeinderat führte die notwendige Abwägung der Stellungnahmen durch.

V. Außenbereichssatzung Allmannsberg

Durch die Herausnahme des Ortsteiles „Moise“ und der Eingrenzung des Geltungsbereiches wurde den Stellungnahmen des Landrastamtes Altötting vom 08.08.2018 Rechnung getragen. Die Außenbereichssatzung soll dem langfristigen Erhalt der Anwesen im Ortsteil „Allmannsberg“ dienen. Durch Baugrenzen und einzelne Festsetzungen wird sichergestellt, dass der landschaftstypische Charakter des Ortsteiles erhalten bleibt. Dem Gemeinderat ist der Außenbereich sehr wichtig. Inzwischen wurde Allmannsberg an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen. Der Breitbandausbau wird 2020 in diesem Bereich abgeschlossen. Die Gemeinde verfolgt mit der Satzung zudem das Ziel, den allgemeinen Flächenverbrauch einzudämmen, da mit der Ausnutzung der bereits überbauten Flächen keine neuen Siedlungsflächen an anderer Stelle ausgewiesen werden müssen. Die Gemeinde hat mit hohem Aufwand den Außenbereich mit Straßen, Wasserversorgung und Breitbandausbau erschlossen, daher ist der Außenbereich unbedingt in seiner Struktur zu erhalten. Nach Abschluss der Abwägungen erfolgte der Satzungsbeschluss.

VI. BBPL Innviertel

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Bebauungsplan Innviertel. Dazu lag ein Entwurf des Ingenieurbüro Spermann vor. Bekanntlich wollen in diesem Gebiet die Inhaber des Pflegedienstes „Herbstsonne“ eine Seniorenwohngemeinschaft mit 24 Wohnungen errichten. Das Gebäude soll winkelförmig und doppelstöckig gebaut werden. Die Bauherren waren bei der Sitzung anwesend und berichteten, dass die Nachfrage für diese Wohnform stark zugenommen hat. Dem Gemeinderat war bewusst, dass der Baukörper für 24 Einheiten eine Herausforderung für das Baugebiet ist. Ein solcher Baukörper verlangt natürlich eigene Festsetzungen für die in Frage kommende Parzelle. Von der absoluten Firsthöhe mit 8,35 mtr. wird auch für dieses Bauvorhaben keine Ausnahme gemacht. Mit einem flacheren Dach (Neigung 5 – 12°) könnte das gesteckte Ziel dennoch erreicht werden. Die Wohnungen sind alle südseitig oder ostseitig ausgerichtet. Des Weiteren sind 5 Einzelhäuser mit ca. 700 m² Grundfläche und im Süden 2 Doppelhausgrundstücke mit ca. 900 m² Grundfläche eingeplant. Auf diesen Grundstücken könnten auch Hausgruppen errichtet werden. Die Gemeinde will die örtlichen Bauwerber einladen um die Möglichkeiten im Baugebiet „Innviertel“ auszuloten. Der Gemeinderat ist zudem übereingekommen ein Schallschutzgutachten in Auftrag zu geben. Die Anregungen des GR sind nun in den Entwurf einzuarbeiten. Bürgermeister Eder wird den geänderten Entwurf außerdem mit dem Landratsamt vorweg beraten. Mit dem bereits erfolgten Gutachten zum Überschwemmungsgebiet und nun mit dem schalltechnischen Gutachten steckt die Gemeinde viel Energie um die Bebauung im Innviertel umzusetzen.

Aus dem nichtöffentlichen Teil: Trägerschaft Kindergarten

Die Gemeinde hat die Trägerschaft des Kindergartens zum 01.01.2020 übernommen. Es haben sich einige Veränderungen beim Personal ergeben. Frau Monika Schuhbauer hat den Kindergarten verlassen. Die neue Leiterin des Kindergartens ist Melanie Waldher aus Erlbach. Zudem neu im Team und Leiterin der Gruppe „Grashüpfer“ ist die Erzieherin Patrizia Aichinger aus Mitterskirchen. Für das kommende Kindergartenjahr ab September 2020 konnte als zusätzliche Kraft Johanna van Bommel aus Niedergottsau gewonnen werden. Die Übernahme der Trägerschaft wird fachlich von der Projektberaterin Anja Schweighofer aus Burghausen begleitet. Nunmehr steht uns im Kindergarten ein motiviertes und engagiertes Team zur Verfügung. Im Rahmen der Übernahme der Trägerschaft ist von der Gemeinde die gesamte EDV Ausstattung neu beschafft worden. Die Gemeinde ist an einer guten Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, Elternbeirat und Eltern sehr interessiert. Ansprechpartner für die Angelegenheiten des Kindergartens seitens der Gemeinde sind neben dem Bürgermeister, Kämmerin Marion Weindl und die Mitarbeiterin Petra Waitzhofer.

Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Antonius in Perach am 06.02.2020 von 15:00-17:00 Uhr!

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Samstag	01.02.2020	14:00 Uhr	Kaffeekranz	CSU & FPW	Bürgersaal
Sonntag	02.02.2020	19:00 Uhr	Abendgottesdienst d. Jugend	Pfarrverband	Kirche Erlbach
Sonntag	02.02.2020	14:00 Uhr	Generalversamml. & Neuwahlen	KSK	Leonberg
Freitag	07.02.2020	19:30 Uhr	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Bürgersaal
Sonntag	09.02.2020	10:00 Uhr	Frühschoppen m. Landrat	CSU & FPW	Bürgersaal
Samstag	15.02.2020	19:30 Uhr	Faschingsball	Weitbachbühne	Bürgersaal
Donnerstag	20.02.2020	09:00 Uhr	Frauen-Faschingsfrühstück	Ingrid & Paula	Bürgerhaus
Dienstag	25.02.2020	13:30 Uhr	Kinderfasching	Wasserwacht	Bürgersaal
Aschermittwoch	26.02.2020	ab 16:00 Uhr	Steckerlfischessen	Gemeinsam f. Perach	Bürgerhaus
Bei Vorbestellung keine lange Wartezeit, Verzehr an Ort und Stelle und geselliges Zusammensein erwünscht.					
Samstag	29.02.2020	19:00 Uhr	Holzlandfest mit der neuen Verkehrsministerin Schreyer	CSU	Bürgersaal
Vorher Eintragung in das goldene Buch der Gemeinde Perach.					
Montag	02.03.2020	14:00 Uhr	Monatsversammlung	Senioren	Bürgerhaus
Mittwoch	04.03.2020	19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Freitag	06.03.2020	19:30 Uhr	alljährliches Starkbierfest der beiden Bürgermeister		Bürgersaal
Starkes Bier und starke Worte mit Willi Prandstätter. Für Brotzeit ist gesorgt.					

Impressum: Das Peracher Gemeindeblatt erscheint monatlich. Redaktion und Verantwortung: Erster Bürgermeister Georg Eder.